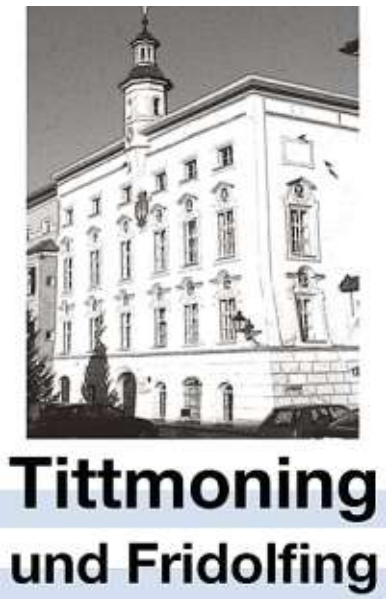




Tittmoning und Fridolfing

CSU radelt zu Kinderspielplätzen

Tittmoning. Die Tittmoninger CSU organisiert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mitanand‘ unterwegs“ am Samstag, 21. Juni, eine Radtour zu den Spielplätzen im Gemeindebereich. Ziel der Tour ist es, die Fortschritte bei der Aufwertung der Spielplätze zu besichtigen und über die weiteren geplanten Maßnahmen zu informieren. Treffpunkt zum Start ist um 14 Uhr am Parkplatz Wasservorstadt in Tittmoning. Um 14.30 wird der Spielplatz Kirchheim/Erlenweg besucht, um 16 Uhr der in Törring, um 17.15 Uhr der in Tittmoning am Hüttenthaler Feld, und um 18.30 Uhr der in Asten. Zum Abschluss gibt es eine Einker in der DorfWirtschaft Asten. Neben den Radlern sind an den einzelnen Stationen interessierte Eltern, Großeltern und Kinder willkommen.

– red

Stadtplatz wegen Prozession gesperrt

Tittmoning. Wegen der Fronleichnamsprozession ist die Durchfahrt des Stadtplatzes am Donnerstag, 19. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet. An der Augustiner Straße und in Bereichen des Stadtplatzes, an denen die Altäre aufgestellt werden, gilt ein Halteverbot. Die Altäre stehen am Rathaus, an der Nepomukstatue, am Haus Prestel und der Klosterkirche.

– red

Trachtler bei Fronleichnam

Tittmoning. Der Trachtenverein „Alpenrose“ Grassach-Tittmoning beteiligt sich am Fronleichnamsfest in Tittmoning. Beginn des Gottesdienstes ist am morgigen Donnerstag um 9 Uhr. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr vor der Stiftskirche.

– red

Trachtenverein feiert Messe mit

Tittmoning. Der Trachtenverein „Alpenrose“ Grassach-Tittmoning beteiligt sich am Fronleichnamsfest. Beginn des Gottesdienstes ist um 9 Uhr. Der Verein trifft sich um 8.30 Uhr vor der Stiftskirche in Tittmoning.

Asten

Heute zur Dult nach Altötting

Asten. Die Feuerwehr Asten fährt am heutigen Mittwoch zur Dult nach Altötting. Abfahrt in Asten an der Bushaltestelle ist um 18 Uhr, Heimfahrt um 23.30 Uhr. Jeder, der mag, kann ohne Anmeldung mitfahren.

– red

Bei ihm gibt's Biogemüse to go

Frisch vom Feld zum Selbstabholen: Fridolfinger Jungbauer Markus Hager startet mit neuer Idee

Von Karin Kleinert

Fridolfing. Mit der Natur und für die Natur wirtschaften ist das Motto des Fridolfinger Gemüsebauern Markus Hager. Vor kurzem hat er mit „Simmerl“ und „Simon“ eine für Fridolfing und Umgebung neue Form der Gemüse-Direktvermarktung in die Tat umgesetzt: bei den pflügigen Namen handelt es sich um von ihm zusammengestellte Abokisten unterschiedlicher Größe. Die können die Kunden einmal pro Woche, und zwar immer am Donnerstag zwischen 16 und 19 Uhr, direkt am Feld abholen. Bekannt wurde die Idee beim Biobauernstammtisch des Ökogenussvereins Waginger See-Rupertiwinkel. Bei einem Besuch an den Feldern in Obergeisenfelden südlich von Fridolfing hab sich die Mediengruppe Bayern, zu der auch diese Zeitung gehört, angeschaut, wie die erste Verteilaktion, quasi Markus Hagers Premiere, gelaufen ist.

„Simmerl“: Gemüsekiste für zwei Personen

Einer der ersten, der seinen vorbestellten „Simmerl“ in den Händen hält, ist Robert. Seinen Nachnamen möchte er eher ungern in der Zeitung lesen. Beim „Simmerl“ handelt es sich um die kleine Kiste für ein bis zwei Personen, sie enthält Salat, Gurke, Spitzkraut, rote Beete, Radieschen und Fenchel. Der Fridolfinger berichtet, er finde es super zu sehen, wo und unter welchen Bedingungen das Gemüse wächst. Er probiere gerne etwas Neues aus, überzeugt habe ihn, dass die Sachen frisch geerntet in die Kiste kommen.

Als nächster nimmt ein Namensvetter aus Kirchanschöring seinen ersten „Simon“, die größere Variante für bis zu vier Personen, entgegen. Er sei von Biolebensmitteln überzeugt und möchte die regionalen Erzeuger



Bald ist der Brokkoli reif, dann kommt auch er in die Abokiste, freut sich Markus Hager.



Robert aus Fridolfing (links) war einer der ersten Neuabonnenten, der sich seine Gemüsekiste bei Biobauer Markus Hager abholte.

unterstützen. Bisher, sagt er, habe er bei Markus Hagers Selbstbedienungsstand mit Vertrauenskasse unweit der B 20 eingekauft. Weil es den inzwischen nicht mehr gibt, hat er sich für die wöchentliche Abokiste entschieden. Warum er mit diesem Verkaufsstand aufgehört hat, fragen wir den Gemü-



Auch Mangold gibt es bei Markus Hager zu erwerben. – Fotos: Kleinert

sebauern. Es habe einfach nicht mehr „gepasst“, umschreibt er diplomatisch die Tatsache, dass von dem Stand einfach zu viel ohne Bezahlung mitgenommen wurde.

Weil ihn viele Fridolfinger angesprochen hätten, dass sie das Biogemüse gerne wieder direkt bei

ihm einkaufen würden, machte er sich an die Umsetzung der Abokisten-Idee, deren Inhalt wöchentlich wechselt und die er von Juni bis Weihnachten anbieten wird. „Man kann jederzeit einsteigen, einfach bei mir melden“, sagt er. Rein komme in die Kiste, was gerade Saison hat, betont der 30-

Ausblick auf den Bauernmarkt

Tittmoning. Die Stadt Tittmoning gibt einen Ausblick auf die nächsten Aktionen am Bauernhof auf dem Stadtplatz. Beispielsweise gibt's Frühkartoffeln vom Hof.

Am Freitag, 20. Juni, ist wieder Bauern- und Wochenmarkt am Tittmoninger Stadtplatz. Von 8 bis 12 Uhr bieten die Händler saisonales Obst und Gemüse, frisches Brot und Gebäck sowie Geflügel-, Wild- und Käsespezialitäten aus regionaler Produktion. Diese Woche gibt's als Besonderheit Frühkartoffeln.

Am Sonntag ist Markt auf der Burg

Tittmoning. Einen Trachten- und Handwerkermarkt mit vielen Ausstellern veranstaltet der Trachtenverein „Alpenrose“ Grassach-Tittmoning am Sonntag, 22. Juni, auf der Burg in Tittmoning. Beginn ist um 11 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sowie Essen und Trinken ist gesorgt.

– red



Trachtler in Aktion. – Fotos: Verein

Open Air am „Dorfstüberl“

mitnehmen, um sie auf der Wiese vor dem Dorfstüberl aufzustellen. Die Musiker Bernadette und Josef Irgmaier von Tudo Tranquilo bieten Bossa, Jazz und mehr in der klassischen Besetzung mit Klavier und Gesang. Für das leibliche

Blument Teppich für Fronleichnam

Tittmoning. Die Familienkirche Tittmoning bereitet am heutigen Mittwoch ab 16 Uhr zusammen mit der Kolpingsfamilie den diesjährigen Blument Teppich für Fronleichnam im Pfarrheim Tittmoning vor. Jeder, ob groß oder klein, ist willkommen. Nach dem Blumenzupfen wird gemeinsam der Teppich in der Kirche gestaltet. Blumenspenden sind gern gesehen. Diese können am Pfarrheim mittwochs den ganzen Tag über im Schatten abgelegt, oder zur angegebenen Uhrzeit persönlich vorbei gebracht werden. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



So sah der Markt 2024 aus.

Pietling

Feuerwehr nimmt an Prozession teil

Pietling. Die Freiwillige Feuerwehr Pietling beteiligt sich am Donnerstag, 19. Juni, an der Fronleichnamsprozession. Die Messe findet um 8.45 Uhr mit Prozession statt. Im Anschluss geht's ins Bierzelt.

Kay

Prozession mit vier Altären

Kay. Auch die Pfarrei St. Martin Kay begeht am Donnerstag, 19. Juni, das Fronleichnamsfest. Beginn ist um 18.45 Uhr mit dem Hochamt in der Pfarrkirche. Bei schönem Wetter ist anschließend die Prozession mit dem Allerheiligsten an die vier Altäre im Ort. Der Weg führt entlang der Trostberger Straße bis zum ersten Altar am Sportplatz, weiter über das Stadtfeld zum zweiten Altar. Über die Florianistraße beim dritten Altar und die Waginger Straße mit dem vierten Altar geht es zum feierlichen Abschluss zurück in die Pfarrkirche. Die gesamte Pfarrgemeinde, die Ortsvereine und Fahnenabordnungen sind zur Teilnahme am Festgottesdienst willkommen. Die Erstkommunionkinder dürfen in ihrer Kommunionkleidung kommen. Alle Kinder dürfen Blumenkörbchen mitbringen und während der Prozession die Blüten streuen; vor allem an den Außenaltären.

– red

Frauenkreis zum Volksfest

Fridolfing. Der Katholische Frauenkreis Fridolfing hat für den Tag der Betriebe und Vereine am Freitag, 20. Juni, beim Fridolfinger Volksfest ab 19 Uhr Tische reserviert.

– red

Törring

Fronleichnam: Vereine sind dabei

Törring. Die Törringer Vereine beteiligen sich am morgigen Donnerstag am Fronleichnamsfest. Der Bittgang nach St. Coloman startet um 8.15 Uhr am Feuerwehrhaus in Törring. Nach dem Hochamt um 9 Uhr bei der Kirche St. Coloman zieht die Prozession zurück nach Törring.

– red

Trachtler fahren nach Seebruck

Törring. Der Trachtenverein „D'Heulandler“ Törring fährt am kommenden Wochenende zum Gründungsfest zum 105-Jährigen des „Seerose“ Seebruck. Treffpunkt zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist am Samstag um 18.45 Uhr an der Fridolfinger Straße unterhalb des Vereinsheims. Am Festsonntag wird gemeinsam mit der Musikkapelle Inzing Törring mit dem Bus gefahren. Abfahrt ist ab 7.30 Uhr über Langwied, Berg, Törring, Griasbache, Weilham und Oberwiesmühl.

– red